



BL - kontrovers:

BSE: Gefahr für die Volksgesundheit oder Panikmache für den Vegetarismus?

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung:

Mittwoch, 21.2.2001, 20.00 Uhr

Gaststätte **Grüner Baum**, Lorettostr.12, Freiburg



Datum beachten!

Juli 1996



Der Angriff



Die Verteidigung



Mit dem Naturschutz für AIDS-Viren hat man Euch die sexuelle Freiheit genommen. (Ihr wart blöd genug, sie Euch nehmen zu lassen). Getestet wurde nicht.



Aus unserem Flugblatt vom 9.5.1998: Warum wünscht die herrschende Klasse eine SPD-Regierung?

Autofahren sollt Ihr auch nicht mehr. (Hockt halt im Haus vor der Glotze und nörgelt mit dem Ehepartner - gerade wie in Soweto, wenn Ihr wißt, wo das ist. Es könnte auch in den USA liegen, die sind schon sehr brav, blöd und billig). Die Parteien getestet habt Ihr nicht (es wäre sonst rausgekommen, daß es von CDU bis Grün nur ein einziges Kartell und Gelumpe ist - alles andere ist eventuell wählbar, kleineres Übel, einfach testen, wenn's im Parlament ist).

Und jetzt sollt Ihr kein Fleisch mehr essen. Denn, wie vor 1700 Jahren in Indien klar wurde, Weiden stören die Überbevölkerung. Und nur Überbevölkerung stört die Lohndrückerei nicht (also: Einwanderung gegen Gebärstreik!). Zum Einpfeifen dieser und ähnlicher Parolen gibt's Presse und Glotze. Für die Jüngeren auch die Schule, auch die Uni. (Wer zahlt die Gehälter? Wes Brot ... ach ja, Argumente sind oft Perlen vor die Säue, und das war leider eins).

Aber Fakten und offene Diskussion mögen und bringen wir immer. Pogromisten- und grülfreie Debatten sind unser Lebenselixier und nützen allen. Darum kommt in den



Grünen Baum

am **Mittwoch, den 21.2., 20.00 Uhr**, Lorettostr. 12

Die BZ wurde über Ort und Zeit informiert. Meistens, wir haben Erfahrung, meldet sie unsere Veranstaltungen in ihrem Veranstaltungskalender entweder gar nicht oder, schweinisch weil Monopolblatt, falsch. Die hier mitgeteilten Daten sind also richtig, die der BZ können unterschlagen werden oder falsch sein.

Den BSE-Test **aller** Rinder forderten wir schon vor 5 Jahren. Er hätte weniger als ein Tausendstel der Panikmache und der Massenschlachtereie von heute gekostet. Daran kann kein Lehrerlein vorbei. (Gemeldet hat unsere Forderung die BZ natürlich nicht, wer den Laden kennt, wundert sich nicht).

Und was ist - bei weniger als einem Dutzend Creutzfeld-Jacob-Toten mehr als ohne BSE eingetreten wäre (kann auch an der Aufmerksamkeit liegen), im Gegensatz zu 10 Millionen AIDS-Toten übrigens - an der BSE-Gefahr dran? - Darüber wollen wir informieren und ohne Schreier und Schläger diskutieren im



Grünen Baum

am **Mittwoch, den 21.2., 20.00 Uhr**, Lorettostr. 12

BUNTE LISTE - Bund gegen Anpassung

Jeder, der kommt, drückt tendenziell den Fleischpreis (für die nächsten hundert Jahre). Jeder, der nicht kommt, steigert ihn. Bedankt Euch bei ihm in den nächsten hundert Jahren!

P.S.: Die ISBN-Nr. des „Ketzerbriefs Nr. 67“ ist 3-89484-216-4. Seine ISSN-Nr. ist 0930-0503. Alle KETZERBRIEFE sowie alle Bücher des AHRIMAN-Verlags sind im Buchhandel erhältlich, **keines** ist vergriffen (gelogen wird nämlich viel, und die Lüge ist organisiert). Bestell-Telefon beim Verlag: 0761/502303.

Merke: Wir sind Euer Gedächtnis. Information ist teuer, Steuern müssen wir selber zahlen, gemästet werden davon unsere und Eure Feinde.

Spendenkonto: Postgiroamt Karlsruhe (BLZ 660 100 75), Kto 186435-758 (Bunte Liste; bitte ohne weitere Zusätze)

V.i.S.d.P.: Bund gegen Anpassung, C. Müller, Postfach 254, 79002 Freiburg